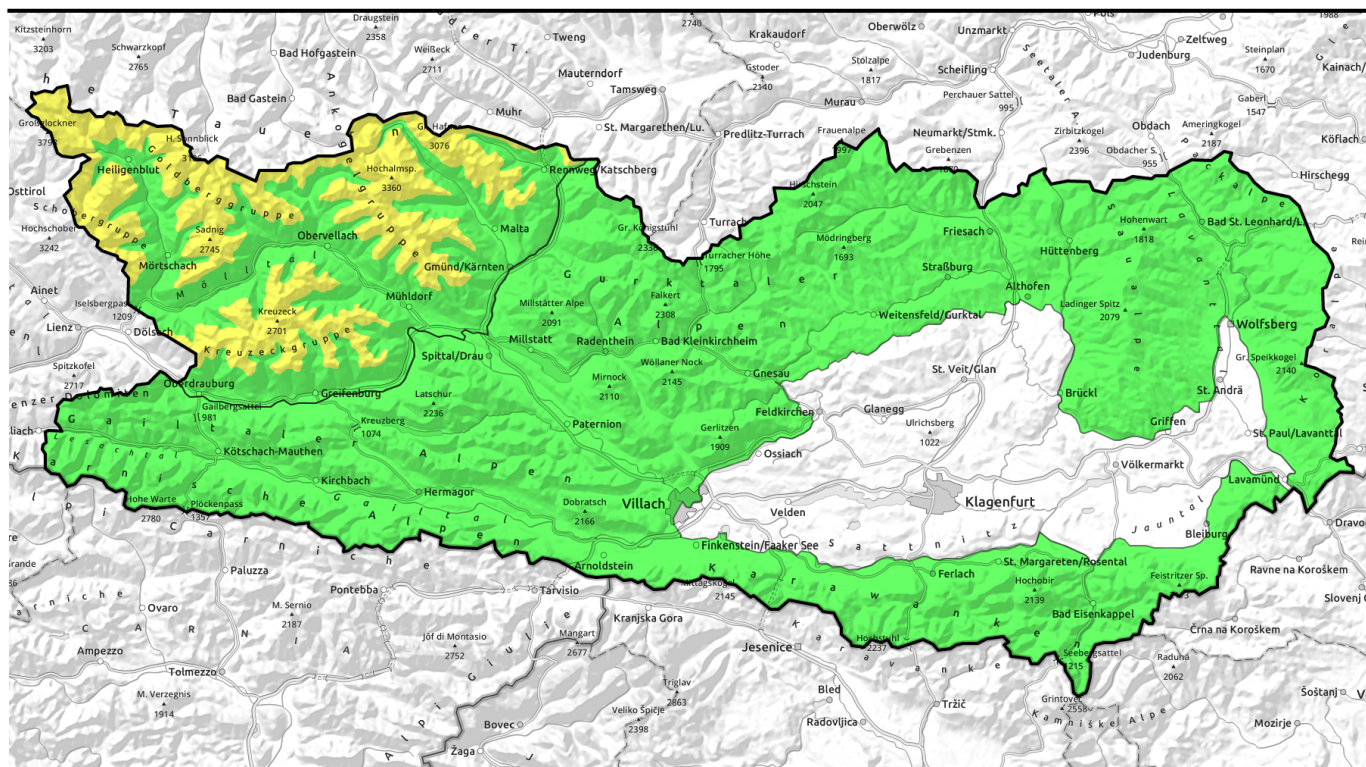


**01.03.2022**

## Triebschnee und Altschnee berücksichtigen



2200 m

Schoberggruppe, Glocknergruppe, Ankogelgruppe, Kreuzeckgruppe



Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Gailtaler Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Gailtaler Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Villacher Alpe, Karawanken West, Nockberge, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe, Karawanken Ost, Karawanken Mitte



### Lawinenprobleme



Neuschnee



Triebschnee



Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



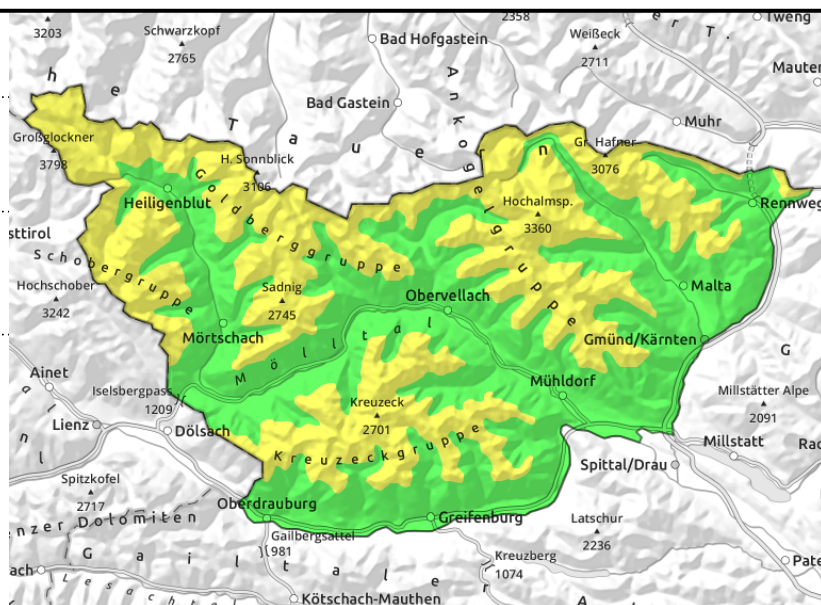
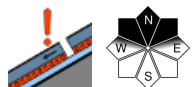
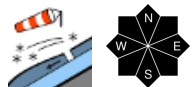
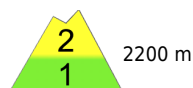
Günstig

### Gefahrenstufen

1  
gering2  
mäßig3  
erheblich4  
groß5  
sehr groß

### Exposition



**01.03.2022****Schoberggruppe, Glocknergruppe, Ankogelgruppe, Kreuzeckgruppe****Triebschnee und Altschnee berücksichtigen**

Die Lawinengefahr wird oberhalb rund 2200 m mit MÄSSIG, darunter mit GERING beurteilt. Triebschneeablagerungen sind vor allem in höheren Lagen und schattigen Expositionen störanfällig und können vereinzelt durch eine geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen sind dabei gut zu erkennen und umfassen Rinnen, Mulden und Geländekanten. Bei Auslösung sind hauptsächlich kleine Schneebrett-Lawinen zu erwarten. In extrem steilen Gelände sollten diese vor allem hinsichtlich der Absturzgefahr sehr vorsichtig beurteilt werden. An vereinzelten Stellen in nördlichen Expositionen ist durch eine große Zusatzbelastung eine Auslösung im Altschnee möglich. Die Gefahrenstellen umfassen dabei vor allem die Übergänge von wenig zu viel Schnee im selten befahrenen und extrem steilen Gelände. Bei einer Auslösung im Altschnee sind Schneebrett-Lawinen von mittlerer Größe möglich.

**Schneedeckenaufbau**

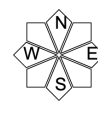
Vor allem in schattigen Expositionen sind unterschiedliche Triebschneeansammlungen nicht mit der Altschneedecke verbunden. In schattigen Expositionen sind zudem noch kantig aufgebaute Schichten in der Altschneedecke vorhanden. In sonnigen Expositionen ist eine günstig aufgebaute und verfestigte Altschneedecke vorzufinden. An Geländekanten ist durch den starken Wind der letzten Wochen eine meist nur sehr geringmächtige Schneedecke vorhanden.

**Wetter**

Am Dienstag scheint im gesamten Bergland die Sonne, die meiste Zeit sind keine Wolken am Himmel zu beobachten. Die Luft ist trocken, die Fernsicht hervorragend. Zudem beginnt die Temperatur von Westen her langsam wieder etwas zu steigen. In 1000 m hat es zu Mittag im Westen bis 4 Grad, im Osten um 1 Grad, in 2000 m im Westen -5 Grad, im Osten noch -8 Grad und in 3000 m -12 Grad. Der Nordostwind weht dazu schwach bis mäßig.

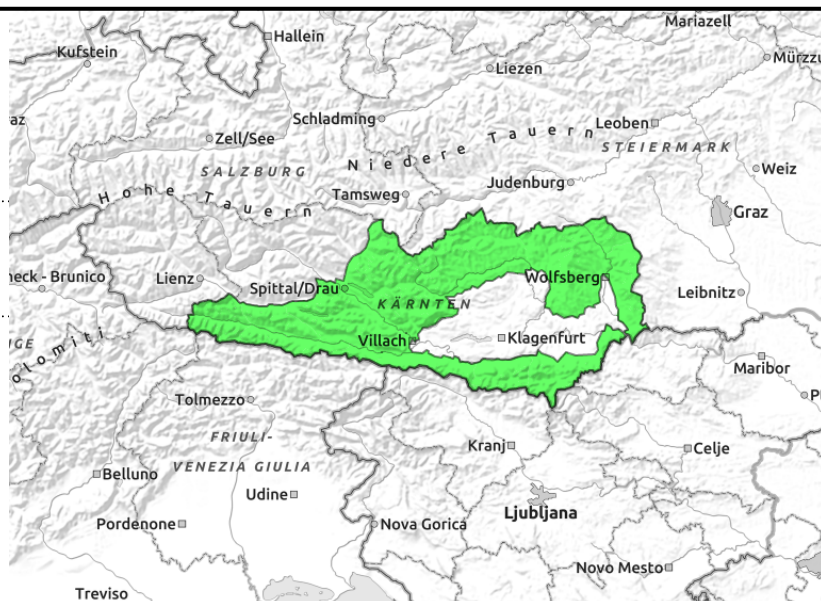
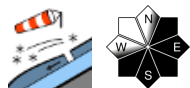
**Tendenz**

Allmählicher Rückgang der Lawinengefahr und Reduktion der Gefahrenstellen

**Lawinenprobleme****Gefahrenstufen****Exposition**

**01.03.2022**

Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Gailtaler Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Gailtaler Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Villacher Alpe, Karawanken West, Nockberge, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe, Karawanken Ost, Karawanken Mitte



## Günstige Lawinensituation

Die Lawinengefahr wird allgemein mit GERING beurteilt. Tribschneeablagerungen sind vor allem in höheren Lagen und schattigen Expositionen störanfällig, können jedoch nur durch eine große Zusatzbelastung ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen sind dabei gut zu erkennen und umfassen Rinnen, Mulden und Geländekanten. Bei Auslösung sind nur kleine Schneebrett-Lawinen zu erwarten. In extrem steilen Gelände sollten diese vor allem hinsichtlich der Absturzgefahr sehr vorsichtig beurteilt werden.

## Schneedeckenaufbau

Vor allem in schattigen Expositionen sind Tribschneeansammlungen nicht mit der Altschneedecke verbunden. In sonnigen Expositionen ist eine günstig aufgebaute und verfestigte Altschneedecke vorzufinden. An Geländekanten ist durch den starken Wind der letzten Wochen eine meist nur sehr geringmächtige Schneedecke vorhanden. In tieferen Lagen ist ebenfalls nur eine sehr geringmächtige Schneedecke vorhanden.

## Wetter

Am Dienstag scheint im gesamten Bergland die Sonne, die meiste Zeit sind keine Wolken am Himmel zu beobachten. Die Luft ist trocken, die Fernsicht hervorragend. Zudem beginnt die Temperatur von Westen her langsam wieder etwas zu steigen. In 1000 m hat es zu Mittag im Westen bis 4 Grad, im Osten um 1 Grad, in 2000 m im Westen -5 Grad, im Osten noch -8 Grad und in 3000 m -12 Grad. Der Nordostwind weht dazu schwach bis mäßig.

## Tendenz

Keine Änderung der Lawinengefahr

### Lawinenprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition

